



RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

Themen

Ausgabe 2019-09

Aktueller Sachstand zur Wiedereinführung der Meisterpflicht

Neue Lehr- und Arbeitsblätter Läden erschienen

6. Deutscher Bauwirtschaftstag

DIN EN 13561 auf dem Weg zur Harmonisierung

Gesamtausgabe der VOB Teil C wird Anfang Oktober veröffentlicht

Brandschutzleitfaden - Arbeitshilfe für den Baulichen Brandschutz für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von Gebäuden des Bundes

Rückführung des Solidaritätszuschlags

Informationskampagne der EU-Kommission zum europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen

Fortführung der Allianz für Aus- und Weiterbildung

Mittelstandsstrategie des BMWI

Unternehmen für das „Land des Handwerks“ auf der I.H.M. 2020 gesucht

Informationsflyer zur Einstiegsqualifizierung wurde aktualisiert

Inklusionspreis der Wirtschaft 2020 – Bewerbungsphase offiziell gestartet

Umsatzsteuer – BMF zu Nachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen durch sogen. „Export Certificate“

Save-The-Date: Informationsveranstaltung zum Förderprogramm AusbildungWeltweit

„Kleine Hände, große Zukunft“ – Handwerker, aufgepasst: Jetzt Kitas ansprechen!

Online-Umfrage zum Thema Klimaschutz

Runde Geburtstage

Aktueller Sachstand zur Wiedereinführung der Meisterpflicht

(2554) Am vergangenen Montag haben die Koalitionsfraktionen ihre Ankündigung bekannt gemacht, in 12 Handwerksberufen die Meisterpflicht wieder einführen zu wollen und dies dem Bundestag in einem Gesetzesentwurf vorzuschlagen. Bei den 12 Berufen ist auch das Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerk dabei. Damit ist unser Gewerk einen wichtigen Schritt weiter, aber noch nicht am Ende. Der Gesetzesentwurf zur Meisterpflicht muss nun zügig ins parlamentarische Verfahren eingebracht und verabschiedet werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Gesetzesnovelle Anfang 2020 in Kraft tritt.

Einen Link zu unserer aktuellen Pressemeldung finden Sie hier: <https://rs-fachverband.de/verband/nachrichten/#5001>

Im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zum Thema Meisterpflicht interviewte das ZDF-Morgenmagazin am 12. September Carmen Franke von unserem Mitgliedsbetrieb Glück + Franke in Berlin und den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Union Carsten Linnemann. Die Links dazu:

www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/meisterpflicht-100.html und

www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/handwerk-meisterpflicht-100.html

Neue Lehr- und Arbeitsblätter Läden erschienen

(2555) Mit den neuen Lehr- und Arbeitsblättern Läden für Fenster und Türen ist erneut eine wertvolle Arbeitshilfe und ein umfassendes Kompendium für alle an der Ausbildung von Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikern Beteiligten erschienen.

Sie soll in erster Linie bei der Ausbildung zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker unterstützen. Aber auch für „fertige“ Fachkräfte kann das Werk wertvolle Erkenntnisgewinne bieten. Dies können z. B. Informationen zur Geschichte der Läden, Kenntnisse von Sonderausführungen oder die Anwendung von Normen sein.

Einen großen Teil nehmen die einzelnen Begriffsdefinitionen, die vielfältigen Funktionen vom Wärmeschutz über die Tageslichtnutzung bis hin zum Einbruchschutz – um nur einige wenige zu nennen –, der Aufbau von Läden, die Ausführungsdetails und natürlich die Normen und Richtlinien ein. Ein ausführlicher Anhang sowie ein Literatur- und Quellenverzeichnis runden das Werk ab.

Die neuen Lehr- und Arbeitsblätter Läden können wie die anderen Lehr- und Arbeitsblätter zum Preis von 29,00 Euro zzgl. MwSt. und Versand über www.rs-fachverband.de/shop bezogen werden.

6. Deutscher Bauwirtschaftstag

(2556) Am 13. November findet der 6. Deutsche Bauwirtschaftstag der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) in Berlin statt. Er steht unter dem Motto „Wir bauen Zukunft - Digital und Smart“.

Erstmals in diesem Jahr wird das komplette Anmeldeverfahren für alle Veranstaltungen in elektronischer Form stattfinden. Die BVB hat dazu eine eigene Website eingerichtet, die Sie unter www.bauwirtschaftstag.de erreichen. Hier erhalten Sie alle Informationen hinsichtlich des Programms, den Link für die Zimmerbuchung (so gewünscht) sowie die eigentlichen Anmeldemasken. Diejenigen, die sich anmelden, erhalten jetzt auch eine Teilnahmebestätigung in elektronischer Form.

DIN EN 13561 auf dem Weg zur Harmonisierung

(2557) Nun ist es amtlich: Ende Juli wurden die neuen zusätzlichen Windwiderstandsklassen der DIN EN 13561 per sogenannten „delegated act“ durch die EU-Kommission abgesegnet und im Official Journal of the European Union (OJEU) veröffentlicht. Damit sollte einer Harmonisierung der DIN EN 13561:2015 nichts mehr im Wege stehen. Die Windwiderstandsklassen sind nun in drei Tabellen nach Produktgruppen aufgliedert.

- Pergolamarkisen und seitlich in Schienen geführte Markisen finden sich in Tabelle 1.
- In Tabelle 2 sind Scherenarmmarkisen, Fallarmmarkisen (auch geführt), Senkrechtmarkisen, Markisoletten, Fassadenmarkisen, Dachflächenmarkisen, Wintergartenmarkisen und Insektenschutzgitter zusammengefasst.
- In Tabelle 3 finden sich die Windklassen für Gelenkarmmarkisen.

Gesamtausgabe der VOB Teil C wird Anfang Oktober veröffentlicht

(2558) Bereits seit Mai 2018 war die Bearbeitung der ATV DIN 18358 abgeschlossen. Im Oktober wird die Gesamtausgabe der VOB nun endlich veröffentlicht. Dass es nun so lange gedauert hat, lag daran, dass andere Gewerke ihren Teil der VOB noch nicht abschließen konnten und die VOB noch verabschiedet werden musste.

Brandschutzleitfaden - Arbeitshilfe für den Baulichen Brandschutz für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von Gebäuden des Bundes

(2559) Im Juli 2019 ist der Brandschutzleitfaden für Gebäude des Bundes neu erschienen. Leider taucht hier das Thema Sonnenschutz in Rettungswegen nicht auf. Dennoch stellt der Leitfaden ein umfangreiches Kompendium dar, das sicherlich auch für die eine oder andere Fragestellung anderer Bauvorhaben zu Rate gezogen werden kann. Der Leitfaden steht kostenlos unter <https://www.fib-bund.de/Inhalt/Leitfaden/Brandschutz/> zur Verfügung.

Rückführung des Solidaritätszuschlags

(2560) Seit seiner Einführung 1991 wurde er immer wieder angefeindet, nun soll er für viele wegfallen: Der Solidaritätszuschlag (kurz Soli), der sich bisher von Ausnahmen abgesehen auf 5,5 Prozent der Lohn- bzw. Einkommenssteuer belief.

Das Bundeskabinett hat die im Koalitionsvertrag verankerte teilweise Rückführung des Soli jetzt als Gesetzentwurf verabschiedet. Danach soll für rund 90 Prozent der Steuerzahler der Soli ab 2021 entfallen. Allerdings führt die nur teilweise Abschaffung zu einer „Zwei-Klassen-Entlastung“, so ZDH-Generalsekretär Schwannecke in einer aktuellen

Pressemeldung. Denn für rund 12 Prozent der Gewerbetreibenden ändere sich nichts. „Bei der nun geplanten Teilabschaffung des Soli bleiben ertragsstarke Einzelunternehmen und Personengesellschaften, die als Gesellschafterin die Mehrheit der Betriebe im Handwerk ausmachen, im Ergebnis unberücksichtigt.“

Verschiedene Parteien und auch Bürger wollen wegen der Ungleichbehandlung gegen das Gesetz Verfassungsbeschwerden einlegen, sofern das Gesetz im Herbst im Bundestag verabschiedet wird.

Informationskampagne der EU-Kommission zum europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen

(2561) Das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen ist ein besonderes Gerichtsverfahren, das vor 10 Jahren eingeführt wurde, um Parteien zu helfen, ihre geringfügigen Forderungen in einem Wert von bis zu 5.000 Euro schneller und kostengünstiger im Vergleich zu einem normalen Gerichtsverfahren geltend zu machen. Insbesondere handelt es sich um ein rein schriftliches Verfahren.

Auf dem europäischen Justizportal stellt die EU-Kommission Informationen und Leitfäden zur Verfügung, um die Verwendung dieses Verfahrens zu erleichtern, beispielsweise Online-Formulare, eine Suchmaschine für die zuständigen Gerichte und Anleitungen zur Erläuterung des Verfahrens.

Um potenzielle Nutzer des Verfahrens besser für diese Möglichkeit zu sensibilisieren, hat die EU-Kommission eine Informationskampagne, einschließlich über soziale Medien, gestartet. Sie wurde unter anderem für KMU konzipiert, denen ein Kunde oder Lieferant in einem anderen EU-Land Geld schuldet.

Das Informationsmaterial ist in Deutsch unter folgendem Link verfügbar: https://e-justice.europa.eu/content_small_claims-42-de.do.

Fortführung der Allianz für Aus- und Weiterbildung

(2562) Ende August wurde die im Jahre 2015 ins Leben gerufene Allianz für Aus- und Weiterbildung in einer neuen Erklärung für drei weitere Jahre fortgeführt. Die Allianz bildet sich aus dem Bund, den Ländern, der Wirtschaft und den Gewerkschaften. Der Fokus der nächsten drei Jahre ist darauf gerichtet, die hohe und zuletzt jährlich steigende Zahl gemeldeter betrieblicher Ausbildungsplätze zu besetzen, die berufliche Bildung als Rückgrat der Fachkräftesicherung und gleichwertige Alternative zur akademischen Bildung zu stärken und die Möglichkeiten der Unterstützung weiter zu entwickeln sowie stärker publik zu machen. Daraus definieren sich drei zentrale Handlungsfelder:

- Mehr Betriebe und Jugendliche zusammenbringen und in der Ausbildung zu halten,
- Attraktivität und Qualität der dualen Ausbildung weiter steigern; gemeinsam für berufliche Bildung werben,
- berufliche Fortbildung stärken und höherqualifizierende/höhere Berufsbildung voranbringen.

Diese Allianz dient als programmatische Grundlage, um in den kommenden Jahren auf Bundesebene konstruktiv mit allen Allianzpartnern die Berufsbildung voranzubringen.

Mittelstandsstrategie des BMWI

(2563) Bundeswirtschaftsminister Altmaier hat die damaligen Hinweise im Umfeld der Vorstellung seiner Industriestrategie aufgegriffen und nun für Ende September eine Mittelstandsstrategie angekündigt. Deren zentralen Eckpunkte hat er am 29. August anlässlich des Beginns seiner diesjährigen Mittelstandsreise – bei der er auch Handwerksunternehmen besuchen wird – der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie können unter <https://www.champions-von-hier.de/CHAMPS/Navigation/DE/Mittelstand/Eckpunktepapier/eckpunktepapier.html> abgerufen werden.

Seitens des Handwerks werden diese Eckpunkte begrüßt und unterstützt. Die hierzu veröffentlichte Pressemitteilung des ZDH ist unter <https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/zdh-praesident-wollseifer-zu-eckpunkten-der-mittelstandsstrategie/> einsehbar.

So wie der ZDH bereits in die Erstellung dieser Eckpunkte einbezogen war, wird er sich auch in den Prozess der Finalisierung der Mittelstandsstrategie einbringen. Zugleich sollte diese Strategie ressortübergreifend zur Richtschnur der dann auch praktizierten Mittelstandspolitik der gesamten Bundesregierung werden. Es wäre daher schön, wenn Sie in Ihren politischen Kontakten gleichfalls die geplante Ausrichtung der Mittelstandsstrategie mittragen und unterstützen würden. Zudem verweisen wir auf die Internetseite www.mitreden.champions-von-hier.de, die seitens des BMWI eingerichtet wurde, um weitere Hinweise und Anregungen zur Finalisierung der Mittelstandsstrategie gerade auch aus der unternehmerischen Praxis aufnehmen zu können.

Unternehmen für das „Land des Handwerks“ auf der I.H.M. 2020 gesucht

(2564) Das „Land des Handwerks“ auf der Internationalen Handwerksmesse präsentiert Unternehmen, die für das herausragende Können des deutschen Handwerks stehen.

Ab sofort können sich Handwerksunternehmen für einen Platz auf dem Gemeinschaftsstand „Land des Handwerks“ in Halle C2 auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) vom 11. bis 15. März 2020 in München bewerben. Auch Kammern, Innungen und weitere Handwerksorganisationen sind aufgerufen, Vorschläge einzureichen und herausragende Betriebe aus ihrem Bereich zu nominieren.

Der Gemeinschaftsstand steht diesmal unter dem Messemotto der IHM 2020: „Wir wissen, was wir tun. Für uns. Für alle. Für die Zukunft.“, das gleichlautend ist mit dem Leitgedanken der Imagekampagne des Handwerks 2020. Auf dem „Land des Handwerks“ auf der Internationalen Handwerksmesse in München wird es zum Leben erweckt und für alle Besucher hautnah erlebbar. Denn dort zeigen außergewöhnliche Unternehmen ihr herausragendes Können, ihre Leidenschaft für ihren Beruf und natürlich ihr Handwerk.

Für Politiker, Journalisten, Wirtschaftsvertreter und viele weitere Messegäste ist das „Land des Handwerks“ feste Anlaufstelle bei ihrem Besuch auf der IHM. Auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel war in den vergangenen Jahren im Rahmen ihres Messerundgangs bei ausgewählten Ausstellern des Gemeinschaftsstands zu Gast. Zudem findet dort die Pressekonferenz zum Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft statt.

Bis zum 31. Oktober 2019 können sich Unternehmen für einen Platz auf dem „Land des Handwerks“ anmelden. Als Messeorganisation des Handwerks fördert die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH eine Beteiligung auf dem „Land des Handwerks“. Ansprechpartnerin für Fragen ist Cornelia Lutz, Projektleiterin der Internationalen Handwerksmesse, T +49 89 189 149 110. Mehr Informationen unter www.ihm.de/land-des-handwerks.

Informationsflyer zur Einstiegsqualifizierung wurde aktualisiert

(2565) Der für Handwerksbetriebe gedachte Informationsflyer zur Einstiegsqualifizierung wurde aktualisiert und kann jetzt bei der Marketing Handwerk GmbH bezogen werden. Der Flyer enthält u. a. eine Übersicht zu den bundesweit einheitlich geregelten Qualifizierungsbausteinen für die Einstiegsqualifizierung im Handwerk. Eine Aktualisierung des Flyers wurde erforderlich, da der Zuschuss zur Vergütung ab 1. August 2019 auf 243 Euro erhöht wurde und ab 1. August 2020 auf 247 Euro ansteigen wird.

Der Flyer ist auch als E-Magazin mit der Möglichkeit zum Download auf der Internetseite des ZDH hinterlegt (<https://www.zdh.de/presse/publikationen/info-flyer/>).

Inklusionspreis der Wirtschaft 2020 – Bewerbungsphase offiziell gestartet

(2566) Bereits zum achten Mal verleiht das UnternehmensForum den Inklusionspreis der Wirtschaft unter dem Motto „Potenziale von Menschen mit Behinderung“. Jedes Unternehmen, das sich für mehr Inklusion von Menschen mit Behinderungen engagiert, ist eingeladen, sich zu bewerben.

Der Inklusionspreis würdigt vorbildliche Praxisbeispiele in der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sowie in der Weiterbeschäftigung leistungsgewandelter Mitarbeitender. Mitinitiatoren des Inklusionspreises sind die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, die Bundesagentur für Arbeit und die Charta der Vielfalt. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Bewerbungen können bis zum 31. Oktober 2019 eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter www.inklusionspreis.de.

Umsatzsteuer – BMF zu Nachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen durch sogen. „Export Certificate“

(2567) Das Bundesfinanzministerium hat den ZDH mit Schreiben vom 15. Juli 2019 darüber informiert, dass die von einer ausländischen Firma beworbene Softwarelösung (sogen. „Export Certificate“) zur Erstellung von Gelangensbestätigungen als Voraussetzung für die Umsatzsteuerfreiheit innergemeinschaftlicher Lieferungen nach §§ 4 Nr. 1 Buchst. B, 6a UStG – anders als von der Firma in ihren Produktinformationen dargestellt – nicht in Abstimmung mit der deutschen Finanzverwaltung entwickelt und evaluiert wurde. Es muss daher im Einzelfall geprüft werden, ob das „Export Certificate“ als Nachweis i. S. d. § 17a UStDV anzusehen ist. Das gilt auch für alle anderen Gelangensbestätigungen.

Save-The-Date: Informationsveranstaltung zum Förderprogramm AusbildungWeltweit

(2568) Wir möchten Sie auf eine Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „AusbildungWeltweit“ hinweisen, die am 13. November 2019 im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin stattfinden wird. Über dieses Förderprogramm werden Auslandspraktika für Auszubildende und betriebliche Ausbilder in Ländern gefördert, die nicht über das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ abgedeckt werden. Damit wurde durch das BMBF eine wichtige Förderlücke im Bereich der transnationalen Mobilität in der Berufsbildung geschlossen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte diesem Link: <https://www.ausbildung-weltweit.de/de/Infoveranstaltung-2019.html>

„Kleine Hände, große Zukunft“ – Handwerker, aufgepasst: Jetzt Kitas ansprechen!

(2569) Nach einer Rekordbeteiligung im vergangenen Jahr geht der bundesweite Wettbewerb des Handwerks für Kita-Kinder jetzt in seine 7. Runde. Über 230 Kitas nahmen am vergangenen Wettbewerb teil – an diesen Erfolg wollen die Initiatoren bei der Neuauflage anknüpfen. Für Handwerker stellt der Wettbewerb eine hervorragende Gelegenheit dar, sich und ihren Beruf zu präsentieren und schon den Kleinsten ein positives Handwerksbild zu vermitteln. Denn Handwerker können jetzt wieder aktiv auf die Kitas in ihrer Region zugehen, sie zu sich einladen und den Kindern zeigen, wie ihr Handwerk funktioniert, was an ihrem Beruf so spannend und einzigartig ist.

Der Wettbewerb ist eine Initiative der Aktion Modernes Handwerk (AMH) und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen können online unter www.amh-online.de/wettbewerbsspaket kostenlos angefordert werden.

Online-Umfrage zum Thema Klimaschutz

(2570) Die Bundesregierung berät bekanntlich derzeit über Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele. Die Einbeziehung von verschiedensten Interessengruppen geschieht unter anderem über das Aktionsbündnis Klimaschutz. Dieses trifft sich zu einer nächsten regulären Sitzung am 25. November 2019.

Die Verbände aus dem Bereich „Mittelstand, KMU, Handwerk“ wurden gebeten, ein Papier zur Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen im Mittelstand bis zur nächsten Sitzung anzufertigen. Um das Stimmungsbild des Handwerks in die Diskussion und in eben dieses Papier einfließen zu lassen, hat der ZDH eine Online-Umfrage konzipiert. Die Umfrage richtet sich an Handwerksbetriebe aller Gewerke. Wir bitten Sie daher, an dieser Umfrage teilzunehmen. Sie kann ausschließlich online unter diesem Link: <https://zdh-umfragen.de/umfrage-klimaschutz/> durchgeführt werden und ist bis zum 30. September 2019 geöffnet.

Runde Geburtstage

(2571) Am 17. September feiert Michael Schmidt, stellvertretender Obermeister und Delegierter der Innung Württemberg, seinen 40. Geburtstag.

Seinen 80. Geburtstag vollendet Hendrik Detlefsen, Geschäftsführer der Innung Schleswig-Holstein/Hamburg am 24. September.

Beiden Jubilaren die besten Glückwünsche!

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn
Telefon: 0228 95210-0 · info@rs-fachverband.de

Verantwortlich:

Ingo Plück

Redaktion:

Dietrich Asche, Marcus Baumeister, Björn Kuhnke,
Andrea Papkalla-Geisweid, Claus Winter

Mitgliederservice:

✉ service@rs-fachverband.de